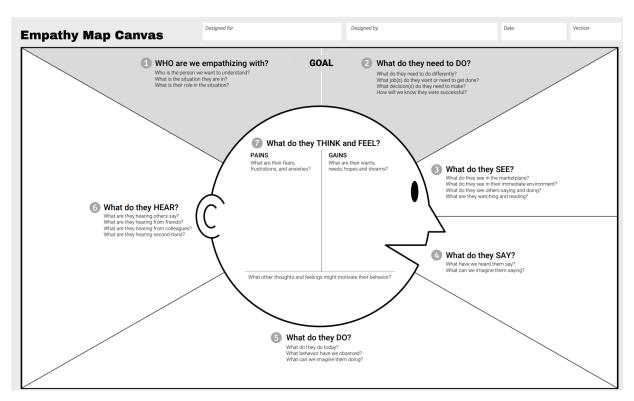
2.3 ERKUNDUNG INTER-INSTITUTIONELLER DIVERSITÄT

METHODE: Empathy Mapping

Ein mögliches Tool um sich der divergierenden Grundannahmen in unterschiedlichen institutionellen Kontexten bewusst zu werden, ist das Empathy Mapping. Konsequent wird dabei die Perspektive einer prototypischen oder realen Person eingenommen, um sie in ihren Eigenschaften und Motivationen zu verstehen und gezielter auf sie eingehen zu können. Das Tool hat seinen Ursprung im User Experience Design, lässt sich aber ebenso zum Verständnis von bedeutsamen Stakeholder-Perspektiven einsetzen.

- Zipper, Gudrun Supervision/Coaching
- Knoth, Andreas
 Socius Organisationsberatung
- Spiegel, Philipp Stifterverband



• Quelle: http://gamestorming.com/empathy-map/